

Inhalt

1 Einleitung	9
1.1 Anlass der Arbeit	9
1.2 Ziel der Arbeit	10
1.3 Fallbeispiel Gent	11
1.4 Aufbau und Methodik	13
2 Entwicklungsplanung in Deutschland	15
2.1 Aufgaben und allgemeine Merkmale	15
<i>Konzeptebene der Planung (15). Merkmale (16)</i>	
2.2 Entwicklung der Planungspraxis	18
<i>Klassische integrierte Entwicklungsplanung (19). Planung durch Projekte (21). Neue integrierte Entwicklungsplanung (25). Aktuelle Beispiele (27)</i>	
2.3 Standards zur Bewertung der Planungspraxis	32
3 Entwicklungsplanung in Flandern	35
3.1 Planungskontext Flandern	35
<i>Entwicklung der Planung seit 1960 (35). Übergang zur neuen Strukturplanung (38)</i>	
3.2 Raumstrukturplanung ab den 1990er Jahren	38
<i>Planungsgrundsätze (38). Driesporenplanning: Planung auf drei Gleisen (40). Einbindung in das rechtlich verankerte Planungssystem (42). Praxis der Strukturplanung (46)</i>	
4 Vorgaben von Region und Provinz	49
4.1 Ruimtelijk Structuurplan Vlaanderen	49
<i>Grundprinzipien der räumlichen Entwicklung (49). Städtische Gebiete (51). Städtische Netzwerke (55). Abgrenzung des großstädtischen Gebietes Gent (56)</i>	
4.2 Provinciaal Ruimtelijk Structuurplan Oost-Vlaanderen	58
5 Planungspraxis in Gent	61
5.1 Räumliche Ausgangssituation	61
5.2 Aufstellungsprozess des Strukturplans	64
<i>Informelle Teile des Planungsprozesses (65). Formeller Planungsprozess (68). Selbstverständnis der Planung (69)</i>	
5.3 Sanduhr und Viergliedrigkeit: grobe Raumstruktur	70
<i>Alternativendiskussion (70). Globales Konzept (74)</i>	
5.4 Sechs Teilstrukturen	77
<i>Angestrebte Siedlungsstruktur (77). Angestrebte Grünraumstruktur (79). Angestrebte Verkehrsstruktur (79). Angestrebte Gewerbestruktur (79). Angestrebte kulturelle und Freizeitstruktur (80). Angestrebte Landschaftsstruktur (82)</i>	
5.5 Sieben Teilräume	82
5.6 Kontinuierliche Planung	88
5.7 Konkrete Planungsebene	90
<i>Gebiedsgerichte werking (90). Laufende Projekte (91)</i>	

6 Evaluation des Planungsansatzes in Gent	95
6.1 Erster Standard: Angemessene Steuerung der Projekte	95
<i>Steuerungswille und Bindungswirkung (95). Stadtgürtel und Trefil-Arbed-Gelände (97)</i>	
6.2 Zweiter Standard: Thematisierung	100
<i>Themenauswahl und Darstellung (101). Vier Hauptentwicklungsachsen (104)</i>	
6.3 Dritter Standard: Argumentationslinien	105
<i>Große Argumentationsbreite (106). Kulturcluster (107)</i>	
6.4 Vierter Standard: Kooperation	108
<i>Unterschiede zwischen den zwei Planungsphasen (109). Naturschutzzonen (112)</i>	
6.5 Zusammenfassende Bewertung	113
7 Schlussfolgerungen für die Entwicklungsplanung	117
7.1 Unterschiede zu Deutschland	117
7.2 Anpassung an deutsches Planungssystem	119
7.3 Eine Strukturplanungsmethodik für Deutschland	121
8 Raumstrukturplanung in Gent – ein Fazit	133
Anmerkungen	137
Quellenverzeichnis	139

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Lage der Stadt Gent in Belgien	12
Abb. 2: Mittelalterliche Innenstadt Gent	12
Abb. 3: Konzept- und Projektebene der Planung	16
Abb. 4: Schichtenmodell der Planung	18
Abb. 5: Gesamtplan Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stuttgart	28
Abb. 6: Teilkonzept Äußere Neustadt/Hechtviertel im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Dresden	31
Abb. 7: Driesporenplanung	41
Abb. 8: Mosaikmodell	43
Abb. 9: Formeller Planungsprozess auf Gemeindeebene	44
Abb. 10: Raumstrukturplan Flandern	50
Abb. 11: Typische Straße im Stadtgürtel mit Mängeln an Gebäuden und Wohnumfeld	62
Abb. 12: Übersichtskarte Gent	63
Abb. 13: Stadt am Wasser	64
Abb. 14: Akteure während der informellen Beteiligungsprozesse	66
Abb. 15: Strukturplanungsprozess Gent	68
Abb. 16: Sanduhr-Modell	74
Abb. 17: Achsen und Ringe	74
Abb. 18: Globales Konzept	74
Abb. 19: Angestrebte Raumstruktur der Stadt Gent	75
Abb. 20: Gent: innere Stadt	76
Abb. 21: Konzept für die angestrebte Grünraumstruktur	79
Abb. 22: Konzept für die angestrebte Gewerbestruktur	82
Abb. 23: Konzept für die angestrebte kulturelle- und Freizeitstruktur	84
Abb. 24: Konzept für den Teilraum Kernstadt	85
Abb. 25: Konzept für den Südliches Mosaik	87

Abb. 26: Konzept für den Teilraum Kouter- und Leieland	88
Abb. 27: Gehobenes Wohnen	92
Abb. 28: Rodetorenkaai	93
Abb. 29: Neubau in Muide	94
Abb. 30: BPA Trefil-Arbed	100
Abb. 31: Konzept für den Teilraum Randstad	103
Abb. 32: Strukturplanungsmethodik für Deutschland	122
Abb. 33: Akteure im Strukturplanungsprozess	125

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Vorgaben für Gent aus dem Raumstrukturplan Flandern	55
Tab. 2: Festsetzungen für die angestrebte Siedlungsstruktur	77
Tab. 3: Festsetzungen für die angestrebte Grünraumstruktur	78
Tab. 4: Festsetzungen für die angestrebte Verkehrsstruktur	80
Tab. 5: Festsetzungen für die angestrebte Gewerbestruktur	81
Tab. 6: Zu entwickelnde Gewerbeflächen	81
Tab. 7: Festsetzungen für die angestrebte Freizeitstruktur	83
Tab. 8: Festsetzungen für die angestrebte Landschaftsstruktur	83
Tab. 9: Vorgeschlagene Naturschutzzonen	112
Tab. 10: Vergleich integrierte Entwicklungsplanung in Deutschland und Raumstrukturplanung in Gent	118
Tab. 11: Anpassungsfelder zur Übernahme der Methodik	120